Landratsamt Haßberge

Amtsblatt

Herausgeber: Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Tel. 09521 27-0

Nr. 8 **Haßfurt, 12.05.2020** **73. Jahrgang**

Öffnungszeiten:	Landratsamt Haßberge in Haßfurt	vormittags: nachmittags:	Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:30 Uhr Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Haßfurt	vormittags: nachmittags:	Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:30 Uhr Montag und Dienstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Ebern	vormittags: nachmittags:	Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:00 Uhr Dienstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Hofheim	vormittags:	Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:00 Uhr
Sprechstunden des Landrats:		nach Vorankündigung in der Presse oder auf Anfrage	

Amtliche Bekanntmachungen

I n h a l t :

Veröffentlichungen des Landratsamtes/Landkreises und seiner Einrichtungen einschl. der Unternehmen und Verbände

- 10. Verordnung des Landkreises Haßberge zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Haßberge S. 75-77

Nr. III/4-173/3-5.1

10. V e r o r d n u n g
des Landkreises Haßberge
zur Änderung der Verordnung über den "Naturpark Haßberge"
vom 28.04.2020

Auf Grund von Art. 15 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 51 Abs. 1 Ziffer 3, Abs. 2 Satz 3 Halbsatz 2 des Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-U), das zuletzt durch Art. 11a Abs. 4 des Gesetzes vom 10. Dezember 2019 (GVBl. S. 686) geändert worden ist, erlässt der Landkreis Haßberge folgende

V e r o r d n u n g

§ 1

Die Verordnung über den „Naturpark Haßberge" vom 31. März 1987 (GVBl S. 99, BayRS 791-5-5-U) zuletzt geändert durch Verordnung vom 09.10.2019 (Amtsblatt des Landratsamtes Haßberge vom 09.10.2019) wird , soweit sie gemäß Art. 15 Abs. 2 BayNatSchG hinsichtlich der Schutzzone als Landschaftsschutzgebietsverordnung weitergilt, wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

   „Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) sind in der in § 2 Abs. 1 genannten Anlage, die weiter gilt, und in den Karten M = 1:100.000 zur Verordnung zur Änderung über den „Naturpark Haßberge" vom 03.07.2006, 10.11.2009, 27.04.2010, 03.03.2011, 11.12.2013, 29.04.2014, 25.08.2015, 17.10.2017, 09.10.2019 und 28.04.2020 eingetragen".

2. § 3 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die genauen Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) sind in der in § 2 Abs. 2 genannten Karte, die weiter gilt, und in den Karten M = 1:25.000 zur Verordnung zur Änderung über den „Naturpark Haßberge“ vom 03.07.2006, 10.11.2009, 27.04.2010, 03.03.2011, 11.12.2013, 29.04.2014, 25.08.2015, 17.10.2017, 09.10.2019 und 28.04.2020 eingetragen“.

§ 2

(1) Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) wird im Bereich der Stadt Ebern in den Gemarkungen Albersdorf und Weißenbrunn neu festgesetzt. Die Änderung ist in den in den Absätzen 2 und 3 genannten Karten eingetragen.

Aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen wird
- in der Gemarkung Weißenbrunn am Westrand von Weißenbrunn unmittelbar nördlich des Weißenbrunner Ortsbaches aus dem Grundstück Flurnummer 99 eine Teilfläche von 0,98 ha.

In das Landschaftsschutzgebiet einbezogen wird
- in der Gemarkung Albersdorf eine Fläche von 1,13 ha im Talgrund des Albersdorfer Mühlbaches westlich von Albersdorf, die folgende Grundstücke (Flurnummern) bzw. Teilflächen (Tf) umfasst: 43/1 (Tf), 152 (Tf), 153 (Tf), 154 und 157 (Tf).

(2) Die Anlage „Karte M = 1:100.000“ zur der Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ (Übersichtskarte), in der gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 der Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ vom 31. März 1987 die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalig Schutzzone) grob dargestellt wurde, wird im Bereich der Gemarkungen Albersdorf und Weißenbrunn der Stadt Ebern durch eine Karte M = 1:100.000 ersetzt. Diese Karte wird als Anlage 1 Bestandteil dieser Änderungsverordnung.

(3) Die in § 3 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 2 der Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ genannte Karte M = 1:25.000 wird im Bereich der Gemarkungen Albersdorf und Weißenbrunn der Stadt Ebern hinsichtlich der Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) durch die neuen Detailkarten 1 und 2 M = 1:25.000 ersetzt. Diese neue Detailkarten, in der die genauen Grenzänderungen des Landschaftsschutzgebietes gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ in der geänderten Fassung eingetragen sind, werden als Anlage 2 Bestandteil dieser Änderungsverordnung.

§ 3

Diese Änderungsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Haßfurt, 28.04.2020
Landratsamt Haßberge

Schneider
Landrat

Hinweis zur Bekanntmachung gemäß Art. 52 Abs. 7 BayNatSchG:

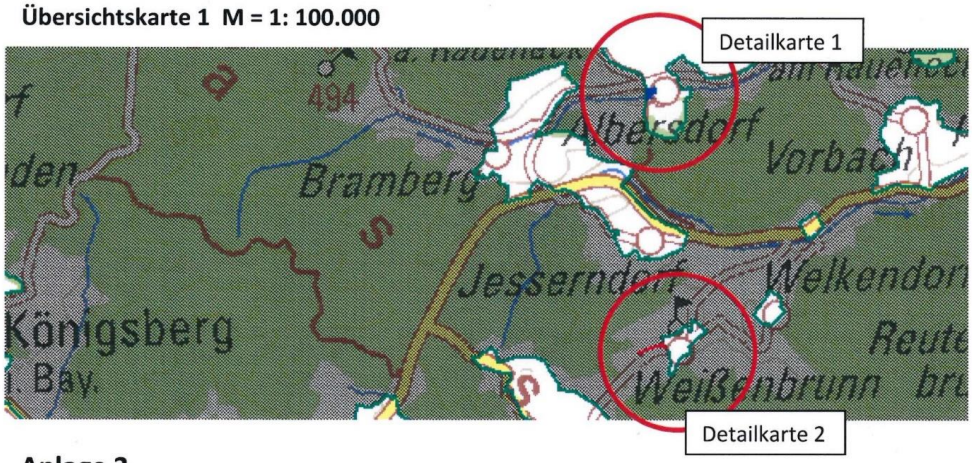
Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs. 1 bis 6 BayNatSchG ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, bei der für den Erlass zuständigen Behörde (Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt) geltend gemacht wird.

Diese Bekanntmachung und die Schutzgebietsverordnung einschließlich der dazugehörigen Karten sind auch im Internet abrufbar unter: https://www.hassberge.de/aktuelles/amtliche-bekanntmachungen.html

Anlage 1

Zur 10. Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Haßberge vom 28.04.2020

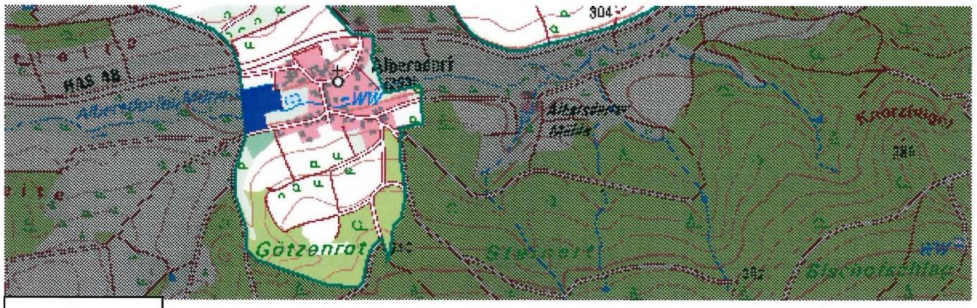
Übersichtskarte 1 M = 1: 100.000



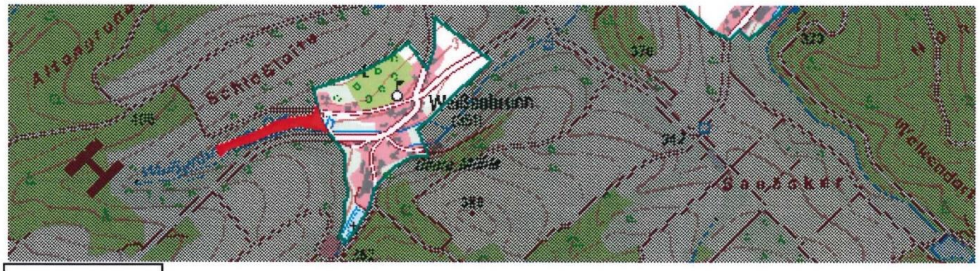
Anlage 2

zur 10. Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Haßberge vom 28.04.2020

Detailkarten M: 1 : 25.000



Detailkarte 1



Detailkarte 2

Landschaftsschutzgebiet Naturpark Haßberge

Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet

Erweiterung Landschaftsschutzgebiet

Haßfurt, 28.04.2020
Landratsamt Haßberge

Schneider

Landratsamt Haßberge
Wilhelm Schneider
Landrat